Der **Hertha, Berliner Sport-Club e. V.**[[1]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-1) – kurz **Hertha B.S.C.**, auch als *Alte Dame* bekannt – ist ein [Sportverein](https://de.wikipedia.org/wiki/Sportverein) aus [Berlin](https://de.wikipedia.org/wiki/Berlin).

Der Verein hat seinen Sitz im [Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf](https://de.wikipedia.org/wiki/Bezirk_Charlottenburg-Wilmersdorf) und ist vor allem aufgrund seiner [Fußballabteilung](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball) bekannt, dessen 1. Herrenmannschaft zweimal [Deutscher Meister](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_deutschen_Fu%C3%9Fballmeister#Deutscher_Meister_der_M%C3%A4nner_(DFB,_DFV_und_SFB_seit_1903)) wurde. Der Spielbetrieb der [Profi](https://de.wikipedia.org/wiki/Profi)-, der [Amateur](https://de.wikipedia.org/wiki/Amateur)- sowie der [A-Jugend](https://de.wikipedia.org/wiki/A-Jugend)-Mannschaft wurde im Jahr 2002 in die *Hertha BSC*[*GmbH & Co. KGaA*](https://de.wikipedia.org/wiki/GmbH_%26_Co._KGaA) ausgegliedert.

Er wurde am [25. Juli 1892](https://de.wikipedia.org/wiki/1892#Sport) als einer der ersten reinen [Fußballclubs](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fballclub) in Deutschland gegründet. Heute werden im Verein jedoch auch weitere Sportarten wie [Boxen](https://de.wikipedia.org/wiki/Boxen), [Kegeln](https://de.wikipedia.org/wiki/Kegeln) oder [Tischtennis](https://de.wikipedia.org/wiki/Tischtennis) betrieben. Hertha war [Gründungsmitglied des DFB](https://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCndungsversammlung_des_Deutschen_Fu%C3%9Fball-Bunds#Gr%C3%BCndungsvereine_des_Deutschen_Fu%C3%9Fball-Bundes) sowie der [Fußball-Bundesliga](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga) und ist mit rund 35.800 Mitgliedern (Stand: 23. November 2017)[[2]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-2) der größte Sportverein Berlins.

Die Heimspiele trägt die Profimannschaft im größten [Stadion](https://de.wikipedia.org/wiki/Stadion) Berlins – dem [Olympiastadion](https://de.wikipedia.org/wiki/Olympiastadion_Berlin) – aus.

Am 28. September 2009 wurde Trainer Lucien Favre entlassen, nachdem Hertha BSC nach einem Auftaktsieg zur Hinrunde der [Saison 2009/10](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2009/10) sechs Niederlagen in Folge kassiert hatte.[[14]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-14) [Karsten Heine](https://de.wikipedia.org/wiki/Karsten_Heine)betreute die Mannschaft im Europa-League-Spiel bei [Sporting Lissabon](https://de.wikipedia.org/wiki/Sporting_Lissabon) (0:1) interimistisch, am 3. Oktober 2009 wurde [Friedhelm Funkel](https://de.wikipedia.org/wiki/Friedhelm_Funkel) neuer Trainer.[[15]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-15) Mit nur sechs Punkten gingen die Berliner abgeschlagen als Tabellenletzter in die Winterpause. Am 13. März 2010 erlebte die Krise der Hertha ihren Höhepunkt, als nach der 1:2-Heimniederlage gegen den 1.FC Nürnberg etwa 150 Hertha-Fans mit Kunststoffrohren den Innenraum und das Spielfeld betraten und die Ersatzbank sowie einige [Werbebanden](https://de.wikipedia.org/wiki/Werbebande) beschädigten. Hertha lag nach dem 26. Spieltag weiterhin auf dem letzten Platz mit nun acht Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz. Am 33. Spieltag besiegelte ein 1:1 bei [Bayer 04 Leverkusen](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen) endgültig den Abstieg in die Zweite Liga.

Zur Saison 2010/11 unterschrieb [Markus Babbel](https://de.wikipedia.org/wiki/Markus_Babbel) als neuer Trainer der Hertha einen Einjahresvertrag, der sich bei einem direkten Wiederaufstieg automatisch um ein Jahr verlängert hätte.[[16]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-16) Als Erstplatzierter gelang Hertha BSC der direkte Wiederaufstieg.[[17]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-17) Das letzte Heimspiel der Saison am 34. Spieltag gegen den zweiten Aufsteiger [FC Augsburg](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Augsburg) verzeichnete mit 77.116 Besuchern die höchste Zuschauerzahl der eingleisigen 2. Bundesliga. Die Hertha übertraf damit den eigenen Rekord aus dem Jahr 1997 (75.000 Zuschauer gegen den 1. FC Kaiserslautern).

Im Verlauf der Bundesligasaison 2011/12 konnte sich die Hertha zunächst im unteren Mittelfeld platzieren. Für Schlagzeilen sorgte kurz vor Weihnachten die Entlassung von Babbel, der seinen Vertrag nicht über das Ende der Saison hinaus verlängern wollte. Trainer und Manager Michael Preetz trugen ihren Streit über die Kommunikation der Entscheidung öffentlich aus. Während Preetz verlauten ließ, von Babbels Entschluss erst kurzfristig erfahren zu haben, erklärte der Trainer, die Vereinsführung bereits Wochen zuvor informiert zu haben.[[18]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-18) Babbels Nachfolger [Michael Skibbe](https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Skibbe) wurde nach nur vier verlorenen Ligaspielen und dem Ausscheiden aus dem DFB-Pokal am 12. Februar 2012 beurlaubt.[[19]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-19) Interimsnachfolger von Skibbe waren [René Tretschok](https://de.wikipedia.org/wiki/Ren%C3%A9_Tretschok) und [Ante Čović](https://de.wikipedia.org/wiki/Ante_%C4%8Covi%C4%87_(kroatischer_Fu%C3%9Fballspieler)), am 20. Februar 2012 wurden diese Co-Trainer des neuen Cheftrainers [Otto Rehhagel](https://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Rehhagel).[[20]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-20) Durch einen 3:1-Sieg über die TSG 1899 Hoffenheim gelang am letzten Spieltag der Saison 2011/12 als 16. der Abschlusstabelle der Bundesliga die Qualifikation zu den [Relegationsspielen](https://de.wikipedia.org/wiki/Relegation_zur_deutschen_Fu%C3%9Fball-Bundesliga) gegen den Dritten der 2. Bundesliga, [Fortuna Düsseldorf](https://de.wikipedia.org/wiki/Fortuna_D%C3%BCsseldorf).[[21]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-21)

Das Hinspiel der Relegation am 10. Mai 2012 in Berlin verlor Hertha mit 1:2.[[22]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-22) Das [Rückspiel am 15. Mai 2012](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fballspiel_Fortuna_D%C3%BCsseldorf_%E2%80%93_Hertha_BSC_am_15._Mai_2012) in der Düsseldorfer [ESPRIT arena](https://de.wikipedia.org/wiki/ESPRIT_arena) endete 2:2. Dies bedeutete den erneuten Abstieg. Das Spiel wurde wegen Zündens von [bengalischen Feuern](https://de.wikipedia.org/wiki/Bengalisches_Feuer) zweimal für mehrere Minuten unterbrochen. In der vorletzten Minute der Nachspielzeit stürmten Düsseldorfer Fans das Spielfeld, und erst nach einer zwanzigminütigen Pause wurde zu Ende gespielt.[[23]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-23) Hertha BSC legte deshalb am nächsten Tag Einspruch gegen die Wertung des Spiels ein, der vom [DFB-Sportgericht](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Sportgericht) als unbegründet zurückgewiesen wurde.[[24]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-24) Auch die Revisionsverhandlung vor dem DFB-Bundesgericht brachte keinen Erfolg.[[25]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-25) Nach Analyse der Urteilsbegründung verzichtete Hertha auf eine Anfechtung beim [Ständigen Schiedsgericht](https://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%A4ndiges_Schiedsgericht_f%C3%BCr_Vereine_und_Kapitalgesellschaften_der_Lizenzligen).[[26]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-26) Schiedsrichter [Wolfgang Stark](https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Stark) erstattete Strafanzeige wegen Körperverletzung gegen einen Spieler von Hertha BSC.[[27]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-27)

Zur Saison 2012/13 übernahm [Jos Luhukay](https://de.wikipedia.org/wiki/Jos_Luhukay) den Trainerposten bei Hertha. Er unterschrieb einen Zweijahresvertrag bis zum 30. Juni 2014.[[28]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-28) Im Laufe der Saison stabilisierte sich die Mannschaft. Sie setzte sich an die Tabellenspitze der Zweiten Liga und sicherte durch einen Sieg über den [1. FC Köln](https://de.wikipedia.org/wiki/1._FC_K%C3%B6ln) am 33. Spieltag die Meisterschaft,[[29]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-29) nachdem der Aufstieg schon seit dem 21. April 2013 festgestanden hatte.[[30]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-30) Durch den Punkt aus dem 1:1 im abschließenden Saisonspiel gegen den FC Energie Cottbus stellte Hertha BSC mit 76 Punkten einen neuen Punkterekord für die 2. Bundesliga auf; sie ist nun alleiniger Rekordhalter. In der Saison 2012/13 war Hertha BSC zudem die einzige Profifußballmannschaft in Deutschland ohne Heimniederlage.

Die [Saison 2013/14](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2013/14) begann für Hertha BSC mit einem dem 6:1-Heimsieg über [Eintracht Frankfurt](https://de.wikipedia.org/wiki/Eintracht_Frankfurt) sehr erfolgreich. Nach einer für einen [Aufsteiger](https://de.wikipedia.org/wiki/Spielklassenwechsel) sehr gut verlaufenen Hinrunde, die mit 28 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz beendet wurde, folgte eine durchwachsene Rückrunde. In den 17 Rückrundenspielen wurden lediglich 13 Punkte verbucht, was den vorletzten Platz in der „Rückrundentabelle“ bedeutete. Aufgrund der starken Hinrunde geriet Hertha jedoch nie in die Abstiegsregion und schloss die Saison auf dem 11. Platz ab.

Als Ziel für die [Saison 2014/15](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2014/15) wurde die weitere Etablierung in der Bundesliga ausgegeben. Zu diesem Zweck wurde der Kader mit acht Neuzugängen verstärkt. Außerdem wurden die beiden Leihgaben aus der [Saison 2013/14](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2013/14), [Per Skjelbred](https://de.wikipedia.org/wiki/Per_Skjelbred) und [Tolga Ciğerci](https://de.wikipedia.org/wiki/Tolga_Ci%C4%9Ferci), fest verpflichtet. Der finanzielle Rahmen für die Neuzugänge war durch den Einstieg von KKR möglich geworden. Wie viele andere Vereine auch hatte Hertha dann während der Saison einige Verletzte zu beklagen.[[31]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-31) Die Mannschaft konnte während der Hinrunde die in sie gesetzten Erwartungen nur selten erfüllen. Nach dem zweiten verlorenen Rückrundenspiel wurde Trainer Jos Luhukay zusammen mit seinen beiden Assistenten am 5. Februar 2015 freigestellt. Nachfolger wurden [Pal Dardai](https://de.wikipedia.org/wiki/Pal_Dardai) und [Rainer Widmayer](https://de.wikipedia.org/wiki/Rainer_Widmayer).[[32]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-32) Am Ende der Saison stand der Klassenerhalt, der sichere fünfzehnte Platz wurde aber nur aufgrund der besseren Tordifferenz erreicht. So stand als Ziel über der Saison 2015/16 die weitere Etablierung in der Bundesliga.[[33]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-33) Vor allem auf Wunsch Dardais wurde der Kader stark angepasst. Nach Ende des Transfer-Sommerfensters standen fünf Neuzugängen sechs Abgänge gegenüber.

### Seit 2016: Weitere Etablierung in der Bundesliga[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hertha_BSC&veaction=edit&section=13) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hertha_BSC&action=edit&section=13)]

Nach der Hinrunde in der [Saison 2015/16](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2015/16) stand Hertha mit 32 Punkten auf dem dritten Platz, in der Rückrunde hingegen wurden nur noch 18 weitere Punkte erreicht, was unterm Strich für Platz 7 reichte und für die Teilnahme an der dritten Qualifikationsrunde für die [UEFA Europa League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League_2016/17). Dort konnte die Mannschaft einen 1:0-Heimsieg gegen [Brøndby IF](https://de.wikipedia.org/wiki/Br%C3%B8ndby_IF) im [Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark](https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark) im Rückspiel jedoch nicht verteidigen und schied aus. Nach der Saison kündigte Geschäftsführer Michael Preetz eine kritische Aufarbeitung der Gründe für die schwache Rückrunde an.[[34]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-34) Im DFB-Pokal überraschte Hertha positiv, erreichte nach Jahrzehnten wieder mal das Halbfinale, in dem sie am 20. April 2016 gegen [Borussia Dortmund](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_Dortmund) mit 0:3 ausschieden. Am 23. Mai 2016 wurde bekannt, dass die Präsidiumsmitglieder Ingmar Pering und Christian Wolter das Gründungsschiff zurück erwerben möchten. Das Schiff soll sich anschließend im Eigentum einer Trägergesellschaft befinden, deren Anteile verkauft werden sollen.[[35]](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC#cite_note-35)

Nach dem unerwarteten Verpassen der UEFA Europa League verlief die [Saison 2016/17](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2016/17) jedoch ähnlich wie die vorangegangene: 30 Punkte in der Hinrunde mit Überwintern auf den dritten Tabellenplatz, 19 Punkte in der Rückrunde. Obwohl insgesamt ein Punkt weniger erreicht wurde, schaffte Hertha diesmal jedoch, zum ersten Mal seit acht Jahren, die direkte Qualifikation für die Gruppenphase der [UEFA Europa League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League_2017/18). Im [DFB-Pokal](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2016/17) musste man bereits im Achtelfinale auswärts bei [Borussia Dortmund](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_Dortmund) antreten. In einem ausgeglichenen Spiel verlor die Hertha im Elfmeterschießen gegen den späteren Pokalsieger.

In der Saison 2017/18 wurde der Einzug in die nächste Runde der UEFA Europa League nach einem 2:3 gegen [Athletic Bilbao](https://de.wikipedia.org/wiki/Athletic_Bilbao) im vorletzten Gruppenspiel verpasst